



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 17.06.2014 05:55 Uhr | Michaela Bans

Dienstag ist Kinotag

Dienstag ist Kinotag. Und an jedem anderen Tag auch. Zumindest in den meisten Kopfkinos, denn da laufen ja unzählige Filme.

Der Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawik hat dieses Phänomen in eine herrliche Geschichte gepackt:

Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er mich nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen mich. Und was? Ich habe ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von mir ein Werkzeug borgen wollte, ich gäbe es ihm sofort. Und warum er nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen abschlagen? Leute wie dieser Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet er sich noch ein, ich sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's mir wirklich. - Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch bevor er »Guten Tag« sagen kann, schreit ihn unser Mann an: "Behalten Sie Ihren Hammer, Sie Rüpel!"

Eine witzige Geschichte, aber im Kern liegt doch viel Wahrheit drin. Bei dem Mann spielt das Kino im Kopf etwas zu wild. Und ich kenne das auch: Da male ich mir was, was mir alles passieren kann und schaffe damit Tatsachen, bevor sie überhaupt schon eingetreten sind.

Weniger Kino im Kopf bedeutet mehr Wirklichkeit.

Laut Paul Watzlawik braucht es dazu mehr wirkliche Kommunikation. Einfach mal fragen, was der andere wirklich meint, statt mir auszumalen, was er meinen könnte. So ein kopf-kinofreier Dienstag mit echten Begegnungen - wäre doch der Hammer!

(Copyright Vorschaubild: Jinx CCBY.SA 2.0 flickr)